Gemeinde Jaidhof
Gemeindenachrichten

Ausgabe Dezember - Nr. 3/2022 Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Aus dem **Inhalt** Seite

Bericht Bürgermeister	2-3
Trinkwasserplan	3
Winterdienst	4
Bauhof	5
Aus dem Gemeindeamt	6
Landtagswahl, Bauordner	7
Aus dem Gemeinderat	8
Leader-Region Kamptal	9
Landeskindergarten	10-11
Jugendfeuerwehr	12-13
Feuerwehrwesen	14
Vereinswesen	15-16
Kapellenheuriger	17
Seniorenausflug	17
Babygalerie	18
Gästebetten	18
Glückwünsche	19-22
Rezept	23
Betriebe	24
Blutspenderehrung	25
Wohnen im Waldviertel	25
Gesunde Gemeinde	26
Natur im Garten	26
Geburten, Verstorbene	27
Jubilare	28

Impressum:
Eigentümer/Herausgeber:
Gemeinde Jaidhof
3542 Jaidhof 11
Tel. 02716/6350
Mail: gemeinde@jaidhof.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Aschauer

Fotos: Martin Mörx, Gerald Mayerhofer, Franz Mayerhofer, Vereine, Betriebe, Feuerwehren, Privat, Gemeinde Jaidhof, pixabay

Druck: Werbeprofi Zwettl
Verlagspostamt: 3542 Gföhl
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Vizeweltmeister der Jungdachdecker stammt aus Jaidhof

Im Rahmen des Jaidhofer Advents wurde unser Vizeweltmeister Johannes Latzenhofer gebührend geehrt. Er erreichte gemeinsam mit dem Salzburger Sebastian Knapp bei der Weltmeisterschaft in der Schweiz die Silbermedaille der Jungdachdecker in der Kategorie Steildach. Neben Bürgermeister Franz Aschauer gratulierten auch Landesrat Ludwig Schleritzko, Bundesrätin Doris Berger-Grabner, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, BH Krems-Vertreterin Stefanie König sowie Museumsverein-Obmann und Organisator des Jaidhofer Advents Amandus Kostler, welcher Johannes einen beschrifteten Dachziegel als Geschenk überreichte. Auch die Arbeitgeber, Anna, Franz und Alice Schütz gratulierten ebenfalls noch einmal.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Leserinnen und Leser,

heuer hat sich wieder einiges getan in Jaidhof. Zahlreiche Projekte wurden auf Schiene gebracht und teilweise bereits umgesetzt. Eine kurze Übersicht darüber finden Sie im Blattinneren. Auch konnten wieder viele Veranstaltungen in gewohnter Form durchgeführt werden, dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Organisatoren.

Die Kleinregion Kampseen mit den Gemeinden St. Leonhard, Krumau, Pölla und Jaidhof hat sich entschlossen, einen **Trinkwasserplan** mit dem Ingenieurbüro Henninger&Partner zu erstellen. Zweck dieses Plans ist die Erhebung des IST-Zustandes zur Sicherung der bestehenden öffentlichen Trinkwasserversorgung. Dazu wurden Erhebungsbögen an die Liegenschaftseigentümer in den Streulagen verteilt um folgende Fragen zu erörtern: Wo gibt es ausreichend Wasser und wie ist es um die Qualität des Wassers bestellt?
Die Erhebung dient als Grundlage für eine eventuell zu errichtende Wasserversorgung.
Zu diesem Thema hat es am 2. November eine Informationsveranstaltung gegeben, bei der sich zahlreiche Interessierte eingefunden haben.

Ing. Christian Obrecht vom Land NÖ, Bgm. Franz Aschauer und Ing. Martin Henninger

Der Gemeinderat hat beschlossen im Ort Eisengraben eine **Wasserversorgung** zu errichten. Dieses Projekt wurde seitens der NÖ Landesregierung im Bewilligungsverfahren bereits genehmigt. Wir werden dieses Projekt im Jänner zur Ausschreibung bringen und hoffen auf vernünftige Preise, um 2023 mit den Bauarbeiten starten zu können. Bei Baubeginn muss Klarheit bezüglich der tatsächlichen Anschlüsse gegeben sein. Für eine Befreiung vom Anschlusszwang benötigen wir einen aktuellen Wasseruntersuchungsbefund, sowie einen Antrag mit der Bitte um Ausnahme vom Anschlusszwang, ansonsten kann keine Ausnahmeregelung bewilligt werden.

Wir werden mit der nöGIG versuchen, eine Lösung für eine Anbindung an das **Glasfasernetz** zu finden. Dazu wurde vereinbart, bei der Errichtung der Wasserversorgung in Eisengraben in Vorleistung für den Ausbau der Glasfaser zu gehen. Im selben Zug haben wir die nöGIG aufgefordert, einen Ausbauplan für das gesamte Gemeindegebiet zu bekommen. Eine Umsetzung dieses Projektes kann erst nach Förderzusage erfolgen.

In Jaidhof wurden die Asphaltierungsarbeiten des Projektes **„Glasfaserausbau Edenbühelsiedlung“** abgeschlossen. Durch viel Eigeninitiative der Antennengemeinschaft Siedlung Edenbühel wurde die gesamte Leerverrohrung für die Glasfaserleitung in die bestehende Verrohrung des Vereines eingebracht. Durch die Zusammenarbeit mit A1 und der Gemeinde Jaidhof konnte das Vorhaben kostengünstig bewerkstelligt werden.
Dank an alle, die die Zuleitung zum öffentlichen Teil selbst errichtet haben und für das Engagement und die Eigeninitiative aller Beteiligten.

Das aktuell aufgelegte **Raumordnungsprogramm** liegt bei der NÖ Landesregierung zur Prüfung. Wir gehen davon aus, dass im Frühjahr 2023 wieder Bauplätze angeboten werden können.

Vorwort

Im Jahr 2022 gab es einige **personelle Änderungen** am Gemeindeamt:

Nachdem im September Mario Wunsch den Bauhof verlassen hat, wurde mit Oliver Rauscher ein engagierter neuer Bauhofmitarbeiter eingestellt. Er wird sich künftig mit Herbert Lechner um die Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude, Plätze und Grünanlagen kümmern. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ist die Erhaltung und Pflege der Infrastruktur in unserer Gemeinde.

Im Gemeindeamt wurde eine Reinigungskraft und Kindergartenaushilfe ausgeschrieben. Wir freuen uns, dass wir auch diesen Posten seit November mit einer Gemeindebürgerin, Frau Martina Gassner aus Eisengraben besetzen konnten.

Wir wünschen alles Gute und viel Freude bei den neuen Aufgaben!

Für die Weihnachtszeit wünsche ich harmonische und besinnliche Stunden mit der Familie und den Freunden.

Ihr Bürgermeister der Gemeinde Jaidhof

Informationsabend „Trinkwasserplan“ (Bericht: Henninger&Partner)

Die öffentliche Wasserversorgung im Gemeindegebiet Jaidhof setzt sich aus dem Versorgungsnetz in Jaidhof und dem in Planung befindlichen Ortsnetz in Eisengraben zusammen. Die restliche Trinkwasserversorgung für ca. 260 Liegenschaften wird mittels Hausbrunnen bzw. Einzelwasserversorgungen abgedeckt. Die derzeit nicht öffentlich versorgten Bereiche sind primär von Streulagen geprägt. Das Ingenieurbüro Henninger&Partner aus Langenlois wurde mit der Erstellung eines Trinkwasserplanes beauftragt. Dabei soll ein Konzept für eine mögliche öffentliche Trinkwasserversorgung der Streulagen erarbeitet werden.

Im Rahmen einer sehr gut besuchten Bürgerinfo am 2. November 2022 wurden durch Vertreter des Ingenieurbüros Henninger&Partner, sowie des Amtes der NÖ Landesregierung vertreten durch Herrn DI Christian Obrecht die Problematiken des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf die Trinkwasserverhältnisse in Jaidhof im Detail erörtert. Das Trinkwasserplanprojekt stellt eine Dienstleistung der Gemeinde an die Bürger von Jaidhof dar. Alle Bürger, welche noch nicht über eine gemeinschaftliche oder öffentliche Wasserversorgung verfügen, haben die Möglichkeit, einen Fragebogen auszufüllen, der nach der Auswertung einen Aufschluss darüber geben soll, ob die Hausbrunnenbesitzer mit ihrer derzeitigen Trinkwassersituation (Qualität und Menge des eigenen Trinkwassers) zufrieden sind oder ob ein Bedarf für gemeinschaftliche Anlagen gegeben ist.

Das Projekt wird auch in benachbarten Gemeinden durchgeführt. Es wird untersucht, ob überörtliche Verbindungen der einzelnen Wasserversorgungsanlagen möglich bzw. sinnvoll sind.
Die Gemeinde Jaidhof möchte nochmals darauf hinweisen, dass das Projekt rein zur Unterstützung seiner Bürger erstellt wird, die Gemeinde hätte grundsätzlich keine Verpflichtung dafür, jeder ist für seine Trinkwasserversorgung eigenverantwortlich. Die Vergangenheit hat aber leider gezeigt, dass immer mehr Hausbesitzer im Waldviertel Probleme mit der Menge und der Qualität (Keime, Nitrat, Eisen, Mangan usw.) ihres Trinkwassers haben.

Winterdienst

Räum- und Streupflicht

Mit den ersten Schneeflocken wird das Thema Räum- und Streupflicht wieder aktuell. Wir wollen Sie daran erinnern, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden **Gehsteige in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern**, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneewechten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Grundbesitzer, deren Grundstücke an Gemeindewege grenzen, werden ersucht, **Schneestangen** zu setzen. Der Abstand **der Stangen vom Asphalt soll mindestens 70 cm betragen**. Wo möglich, bitte die Stangen bei den Leitpflöcken schlagen. **Wir bitten alle Liegenschaftseigentümer ihren Verpflichtungen entsprechend nachzukommen.**

Bei starkem, langanhaltendem Schneefall ist es nicht möglich, sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh zu räumen. Bitte stellen Sie sich darauf ein, sorgen Sie mit entsprechender Bereifung der Fahrzeuge vor und räumen Sie zeitgerecht die Liegenschafts– und Garagenausfahrten.

Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen **parkende Autos** immer wieder ein Hindernis für die Schneeräumung dar und verzögern dadurch den Winterdienst. Wir bitten Sie daher, Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen freizuhalten, damit die Schneeräumung in Ihrem Interesse reibungslos durchgeführt werden kann.

Damit Gehsteige und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese in ihrer gesamten Breite **frei von überhängendem Bewuchs** sein. Bitte kontrollieren Sie entlang Ihrer Grundstücksgrenze, ob weitere Pflegemaßnahmen notwendig sind und führen Sie diese umgehend durch.

Für einige untergeordnete Gemeindestraßen und Güterwege wird wieder eine teilweise oder komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung, die Benützung erfolgt somit auf eigene Gefahr! Die betroffenen Gemeindestraßen bzw. Güterwege werden mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mitarbeit und machen darauf aufmerksam, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer den Straßenverhältnissen anpassen muss. Sollte es einmal passieren, dass Sie im Graben landen oder mit Ihrem Fahrzeug hängen bleiben, ist es nicht selbstverständlich, dass unser Winterdienstpersonal Sie aus dieser misslichen Lage befreit. Diese Leistungen werden von der Gemeinde nicht übernommen.

Ein herzliches Dankeschön unseren Winterdienstmitarbeitern:

KG Jaidhof und Eisengraben
Rieselstreuung und Schneeräumung:
GGR Herbert Lechner, 0664/94 60 660 und
Oliver Rauscher, 0660/466 41 33

KG Eisenbergeramt
Rieselstreuung und Schneeräumung:
Rene Gamper, 0660/49 47 876

KG Eisengraberamt
Schneeräumung: GGR Karl Simlinger, 0664/42 10 102
Rieselstreuung: Franz Schattauer, 0680/23 09 014

KG Schiltingeramt
Schneeräumung und Rieselstreuung:
GGR Wildeis Engelbert, 0664/55 68 908

Erholungsteich wurde saniert

Nach der Sommersaison wurde der Erholungsteich abgelassen und der Schlamm ausgebaggert. Die gesamte Fläche wurde danach gekalkt. Durch den Überlauf des Brunnens und Zuläufe füllt sich der Teich über die Wintermonate wieder.

Umbau der Pumpstation Jaidhof

Um die immer wiederkehrenden Störungen bei der Pumpstation Jaidhof zu verhindern, wurde ein Zerkleinerer eingebaut. Dieser häckselt nun die Hygieneartikel und Feuchttücher, die trotz vieler Ermahnungen leider im Kanalsystem entsorgt werden. Seit dem Einbau ist es noch zu keinem Ausfall gekommen.

Urwaldbegehung bei Dr. Gutmann

Wir bedanken uns sehr herzlich für den spannenden Nachmittag sowie die immer-währende gute Zusammenarbeit.

Auch in Österreich gibt es Urwälder. Meist versteht man darin weit entfernte, tropische Urwaldgebiete, jedoch finden wir auch noch Reste von diesen Urwaldzonen in Russland und teilweise in Europa. Konkret befindet sich solche auch hier bei uns, im Besitz der Familie Gutmann im Mottingeramt.
Wir wurden von Dr. Guntard Gutmann eingeladen, dieses Stück unberührte Natur zu besichtigen. Besonders beeindruckend war für uns der alte Baumbestand. Riesige Buchen wachsen in diesem Wald. Auch der natürliche Ablauf von Wachstum, Sterben und dem Vergehen war gut sichtbar. Zahlreiche Pilze finden hier ihren Platz und können ungestört wachsen.
Nach dieser beeiendruckenden Wanderung gab es eine Stärkung im Forsthaus und eine kurze Präsentation des Gutes Jaidhof.

Besuch Aby Mannoor

Nachdem ein Großteil der Gemeinde Jaidhof zur Pfarre Gföhl gehört, besuchte Pfarrer Aby nun auch das Gemeindeamt in Jaidhof. Bei einem gemütlichen Plausch lernte er das Amtsgebäude, aber auch die Bediensteten kennen.

Seit September 2019 ist Pfarrer Aby Joseph Mannoor als Seelsorger in der Pfarre Gföhl tätig und wird durch seine gesellige und offene Art von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Wir, das Team der Gemeinde Jaidhof, die Ortsvorsteher und Gemeindevertreter bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Ein besonderer Dank geht auch heuer wieder für die Christbaumspenden an Familie Huschka/Eisenbergeramt und Familie Mold/Gföhleramt.

Das Gemeindeamt ist während der Weihnachtsferien am Nachmittag (27.12.22 u. 3.1.23) geschlossen!

Landtagswahl – 29. Jänner 2023

Für die Landtagswahl am Sonntag, den 29. Jänner 2023 sind alle Staatsbürger mit **Hauptwohnsitz** in NÖ und alle Auslandsniederösterreicher mit dem spätesten Geburtsdatum 29. Jänner 2007 wahlberechtigt. Stichtag für die Hauptwohnsitzbedingung ist der 18. November 2022.

Es besteht wiederum die Möglichkeit, eine **Wahlkarte** zu beantragen. Anspruch haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden. (Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe, Auslandsaufenthalt). Eine Begründung ist auf jeden Fall anzugeben. Eine Beantragung ist mündlich, schriftlich oder auf elektronischem Wege mittels qualifizierter elektronischer Signatur möglich. Die Ausfolgung der Wahlkarte kann durch persönliche Übernahme des Antragstellers oder mit Vollmacht an wahlberechtige andere Personen erfolgen. Bei Zustellung per Post muss diese eingeschrieben und nachweislich erfolgen (Kosten pro Wahlkarte € 8,40! für die Gemeinde).

Nehmen Sie daher bitte von der Möglichkeit Gebrauch, die Wahlkarte persönlich am Gemeindeamt zu beantragen und gleich zu übernehmen. Eine sofortige Wahl mittels Briefwahl wird auch angeboten.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der Wahllokale und Zeiten:

Sprengel 1 / Gemeindeamt Jaidhof	Jaidhof, Eisengraben, Eisengraberamt-Teil	8.00 – 13.00
Sprengel 2 / Gasthaus Burger, Nr. 95	Eisenbergeramt	9.00 – 12.00
Sprengel 3 / Schattauer, Nr. 14	Eisengraberamt	9.00 – 12.00
Sprengel 4 / Neugschwendtner, Nr. 30	Schiltingeramt	10.00 – 12.00

Bauordner bringt Ordnung auf die Baustelle

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit. „Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Im Niederösterreichischen Bauordner findet man gute Tipps“, erklärt Initiator des NÖ Bauordners LH-Stv. Stephan Pernkopf. Vor 15 Jahren wurde die Energieberatung NÖ gegründet, seither wurden über 200.000 Energieberatungen in Niederösterreich durchgeführt, freut sich LH-Stv. Pernkopf über diese beachtliche Bilanz. „Das bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Emissionen“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, der auch auf die besondere Qualifikation der Energieberater hinweist: „Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann“.

Die Gemeinde Jaidhof stellt allen Eigenheimerrichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. „Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass jeder Jaidhofer seinen Traum vom Haus verwirklichen kann und seinen Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Dieser Ordner soll auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen“, zeigt sich Bgm. Aschauer begeistert.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ: 02742 221 44
Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 und www.energie-noe.at/noe-bauordner

Foto: Stefan Floh

Bgm. Franz Aschauer, Gemeindeberaterin Elisabeth Wagner (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) und AL Andrea Kainrath

Auszug aus den Gemeinderatsprotokollen

Gemeinderatssitzung vom 6. September 2022

Der Prüfungsausschuss berichtet über die unvermutete Gebarungsprüfung vom 28. Juni 2022.

Die Annahme der Zusicherung der **Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds** für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Jaidhof für die Sanierung des Regenwasserkanals in der KG Eisengraben wurde einstimmig beschlossen.

Die **Asphaltierungsarbeiten für die Wege- und Straßenerhaltungsarbeiten** an die Firma Porr wurde beschlossen.

Weiters wurde einstimmig die Vergabe und Ausschreibung der **Erweiterung des Schmutzwasser- und Regenwasserkanals** in Eisengraben an das Büro der Hydro Ingenieure beschlossen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Langenlois soll die Haftung für die **Kreditfinanzierung der Wassergenossenschaft Schiltingeramt/Krückl/Reisert** übernommen werden. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Entwurf zur Erlassung des **Teilbebauungsplanes „BB Süd“** lag zur allgemeinen Aufsicht auf. Die Stellungnahmen wurden bearbeitet und der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2022

Der Prüfungsausschuss berichtet über die Gebarungsprüfung vom 18. Oktober 2022.

Die **Annahme des Fördervertrages** von Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Abwasserentsorgungsanlage Jaidhof, Sanierung RW-Kanal in der KG Eisengraben wurde beschlossen.

Der Gemeinderat hat die vorliegende **Freilassungserklärung** der Liegenschaften von Ing. Werner Jungwirth und Stefan Topf unter Zugrundelegung des Teilungsplanes der Vermessung Schubert ZT GmbH einstimmig genehmigt.

Die Auftragsvergabe für die Erstellung des Leitungsinformationssystems und der Ausarbeitung des wiederkehrenden Zustandsberichtes für die **Abwassergenossenschaft Burger**, Eisenbergeramt an die Hydro Ingenieure, Krems-Stein wurde beschlossen.

Die **Energieliefervereinbarung**, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Jaidhof und der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, Maria Enzersdorf wurde vorerst nicht genehmigt, sodass der bestehende Vertrag automatisch verlängert wird.

Der Punkt über den Entwurf zur 12. Änderung des **Örtlichen Raumordnungsprogrammes** wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Landesrat Martin Eichtinger überreichte der Gemeinde Jaidhof nun auch symbolisch die „**Natur im Garten Plakette**“ in Tulln. Aktuell verzichten 472 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf.

Vortrag zum Thema Stromausfall!
17. Februar, 19 Uhr
Bewegungsraum Kindergarten Jaidhof

Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 4, 3550 Langenlois
Tel. 0664/391 57 51
office@leader-kamptal.at
ZVR: 489086365

Eine reiche Ernte für die Leader-Region Kamptal

85 Projekte wurden in den letzten 7 Jahren bei LEADER eingereicht und 4 Mio. Euro Fördergelder in die Region geholt: Das zeigt Wirkung! Wir bedanken uns für das **großartige Engagement** bei allen, die sich in Projekten engagieren – von A wie Allentsgschwendt (Lichtenau) bis Z wie Zwinzen (Allentsteig)! Nun starten wir mit Schwung in die nächste Förderperiode, die 2023 beginnt.

Wir suchen Gründer:innen – der Gründungswettbewerb startet!
In vielen Ortszentren und Innenstädten nehmen leerstehende Geschäftslokale zu. Wir wollen was dagegen tun! Mit unserem **Gründungswettbewerb** unterstützen wir **Gründer:innen** bei der Umsetzung Ihrer **kreativen Geschäftsidee**: Mit einem breit **gefächerten Angebot an fachlicher Unterstützung und konkreter Hilfestellung** erleichtern wir die **Startphase**. Gesucht werden Menschen, die an der Umsetzung einer Idee in den Bereichen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk tüfteln und die in den nächsten Monaten ihr Unternehmen in einem leerstehenden Geschäftslokal eröffnen wollen.

Der Wettbewerb, der im Oktober gestartet hat, endet am **30. April 2023**. Max. **5 Gründer:innen** werden ausgewählt und profitieren von den Sachleistungen unserer Netzwerkpartner.
Mehr Infos unter: **www.gründer-region-kamptal.at**

Wir organisieren Schnittkurse für Obstbäume – 2023 teilnehmen!

Von Februar bis März finden qualitätsvolle Schnittkurse für Obstbäume statt:
Samstag, 18. Februar: Winterschnitt Jungbäume, St Leonhard am Hornerwald
Samstag, 25. Februar: Winterschnitt Jung- und Altbäume, Lichtenau
Samstag, 11. März: Veredelungskurs, Altpölla
Samstag, 18. März: Praxistag: Winterschnitt Jung- & Altbäume, Röhrenbach
Samstag, 25. März: Winterschnitt: Altbäume, Altenburg

Diese Kurse sind schnell ausgebucht, daher rasch anmelden unter: www.gockl.at/moststrasse/kurse

Wir bewegen Projekte: Marke Waldviertel, Generationenpark, Nachbarschaftshilfe

„Es war ein intensiver und bewegter Prozess", so beschreibt der Obmann des Regionalverbandes Waldviertel, Nationalrat Lukas Brandweiner, die Entstehung des **Relaunches der Marke Waldviertel**, die von 4 Waldviertler Leader-Regionen gefördert wird. Intensiv und bewegt war auch die Errichtung des neuen **Generationenspielplatzes in Echsenbach**, an dem sich viele Jungfamilien beteiligten. „Beim **Projekt Nachbarschaftshilfe** bringen wir Freiwillige mit jenen zusammen, die Hilfe brauchen: sei es beim Einkaufen oder für Fahrten zum Arzt. Das bewegt den Zusammenhalt in 6 Nachbarschaftsgemeinden", informiert der Obmann des Vereins FÜR EUCH MIT EUCH, Bgm. Günther Kröpfl.

Ihre Projektidee ist willkommen! Haben Sie eine innovative Projektidee, für die Sie Förderungen suchen? Lassen Sie uns darüber reden, kostenlos und unverbindlich!

Kontakt:
Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch, Tel.: 0664/3915751, Mail: office@leader-kamptal.at

Das Leben und der Alltag vor 100 Jahren- Der Geschichte auf der Spur

Aufgrund einer sehr ertragreichen Apfelernte im Kindergarten boten uns die Nachbarn des Kindergartens (Familie Ecker) an, diese in ihrer alten, handbetriebenen Apfelpresse, zu Saft zu verarbeiten. Dieses Angebot nahmen wir gerne an und somit war der Auslöser des Projektes zu 100 Jahre NÖ gegeben: „Das Leben und der Alltag vor 100 Jahren- Der Geschichte auf der Spur“.

Wir starteten mit einem Sachgespräch und beschäftigten uns mit dem Leben und dem Alltag vor 100 Jahren. Die Eltern brachten viele alte Gegenstände, Werkzeuge, Geräte, Bildmaterialien und Spiele mit und somit konnten wir das Leben von damals anschaulich erfahren. Diese stellten wir in „unserem“ Museum aus und luden die Eltern ein, um Einblicke in unser Projekt zu erhalten. Im Museum „Eishaus“ in Jaidhof lernten wir noch weitere Dinge aus dem Leben und dem Alltag vor 100 Jahren kennen. Außerdem gestalteten die Kinder durch eine Drucktechnik ihr eigenes Wappen und alte Spiele wurden neu entdeckt. Im Vorschultreff erforschten wir spielerisch die Zahl 100.

Ein „kleines Kino“ als Rückblick unserer Angebote und Aktivitäten sowie ein Spaziergang durch Jaidhof, mit selbstgestalteten Fahnen rundeten ein interessantes, lehrreiches Projekt zu 100 Jahre NÖ ab.

NÖ Landeskindergarten

Erntedankfest

Das erste Fest in unserem Jahreskreis war unser Erntedankfest. Die Kinder trafen einander in einem großen Kreis, dessen Mittelpunkt ein selbstgestalteter Apfelbaum bildete. Herr Wimmer aus der Pfarre Gföhl feierte mit uns mit und vermittelte den Kindern auf kindgerechter Art den religiösen Hintergrund des Festes. Bei selbstgebackenen Waffeln und Apfelmus ließen wir den Festtag gemütlich ausklingen. Zur Erinnerung gab es noch einen „Apfel am Stab“ für zu Hause. Ein Danke an Herrn Wimmer, der unser Fest mit seiner Apfelgeschichte und seinen Erklärungen bereichert hat!

Laternenfest

Endlich! Nach langer (coronabedingter) Pause konnten wir endlich wieder ein Laternenfest „wie früher“ feiern. Die Aufregung und die Anspannung waren besonders bei den Kindern zu spüren. Mit den gestalteten Laternen zogen wir in einem großen Zug durch den Schlosspark und zurück in den Kindergarten. Dort trafen wir uns zu einem großen Festkreis und sangen zu Ehren des Hl. Martins. So wie Martin seinen Mantel geteilt hat, teilten wir mit den Eltern das Licht. Von einer Hand zur anderen Hand ging das Licht bis schließlich der Garten in einem Lichtermeer erstrahlte. Auch das Kipferl wurde geteilt. Bei köstlichem Glühapfel, Kinderpunsch und Striezel ließen wir den Abend ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternbeirat, der unseren Garten zu einem märchenhaften Zaubergarten verwandelte und sich um unser leibliches Wohl sorgte.

Brandschutz Übung

Wir starteten das Kindergartenjahr 2022/2023 sogleich mit einer Brandschutzübung in Kooperation mit der FF Jaidhof und Eisengraben.
Im Vorfeld wurde mit den Kindern das Verhalten im Brandfall und dessen Ablauf besprochen. Als schließlich das Signal aus der Pfeife ertönte, war es soweit. Die Feuerwehr kam und führte uns mit einer Rettungsleine aus dem Kindergarten. Ganz Mutige durften auf dem Tragetuch hinausgebracht werden. Nach einer erfolgreichen Übung erklärte uns die Feuerwehr ihre Gerätschaften und Autos. Die Kinder durften anschließend mit einem richtigen Schaumrohr hantieren.

Vielen Dank an die FF Jaidhof und Eisengraben für die tolle Begleitung und die vielen Übungs- und Spielmöglichkeiten für die Kinder.

Viel Aktion und Spaß bei „24 Stunden Jugendfeuerwehr“ (Bericht: Walter Berner, BI)

Vom 15.-16. Oktober trafen sich die Feuer Kids des UA Gföhl (Jaidhof, Eisengraben, Gföhl und Seeb) im FF Haus Eisengraben. Neben den Einsätzen blieb auch viel Zeit, um miteinander zu spielen und die Kameradschaft zu stärken.
Nachdem die Feldbetten aufgebaut und das Quartier bezogen wurde, gab es eine kurze Ausbildungseinheit mit Absichern der Einsatzstelle, Erste Hilfe und das Bedienen der Seilwinde.

Gegen 05:00 Uhr kam die nächste Alarmierung **„Brand am Gelände der Freilichtbühne Gföhlerwald“.** Ein Strohballen hat Feuer gefangen. Mit zwei Tragkraftspritzen wurde beim Teich angesaugt, eine Löschleitung aufgebaut und der

Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten **“PKW im Graben“ mit einer verschütteten Person.** Die erste Gruppe rettete den Verletzten mittels Hebekissen und begann mit der Erstversorgung. Die zweite Gruppe sicherte die Straße mit zwei Lotsen ab und begann mittels Seilwinde das Auto zu bergen. Nach getaner Arbeit war der Hunger groß. Mit Burger, Kotelett und Geschnetzeltem stärkte sich die Mannschaft für weitere Aufgaben.

Nach Einbruch der Dunkelheit kam die nächste Meldung **„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“** Der Unfallort wurde abgesichert, die Unfallstelle ausgeleuchtet, der Brandschutz aufgebaut und das hydraulische Rettungsgerät zum Einsatz gebracht - es gab viel zu tun am Übungsort. Die Jugendlichen sammelten Erfahrung mit Spreizer und Schere. Nach dem Reinigen der Unfallstelle fuhren die Feuer Kids wieder zurück ins Quartier im FF-Haus und die Einsatzbereitschaft wurde wieder hergestellt.

Brand bekämpft. Die Überreste wurden mit Schaum abgedeckt. Vor dem Abrücken der Fahrzeuge fehlte ein Mann. Nach kurzer Besprechung begann man mit einer Suchaktion im angrenzendem Wald mit der Wärmebildkamera. Vollzählig konnte dann ins Feuerwehrhaus eingerückt werden. Nach dem Frühstück und dem Reinigen des Schlafsaales fuhren die Kinder erledigt und gut gelaunt nach Hause.

Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Großer Erfolg für die Feuer Kids bei der Junior Feuerwehrmatura.

Diese höchste Stufe der Feuerwehrjugendleistungsabzeichen absolvierten folgende fünf Mitglieder der Feuer Kids: Georg Bauer aus Eisengraben, Jonas Unterberger und Maximilian Feichtinger aus Seeb sowie Maximilian Schmöger und Maximilian Trapel aus Gföhl. Georg Bauer ist seit 09.10.2018 Mitglied der FF Eisengraben, dank seines großen Engagements hat er die Voraussetzungen (3. Erprobung, Wissenstest in Gold und 6 Stunden Unterweisung in Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für die Zulassung zum Feuerwehrjugendleistungs-abzeichen in Gold mit Bravour gemeistert.

Die Jugendlichen wurden an sechs Sonntagen optimal auf die geforderten Themengebiete vorbereitet:

- **Hindernisbahn**
- **Geschicklichkeit**
- **Geräte/Ausrüstung**
- **Nachrichtendienst/Sirenensignale**
- **Verhalten bei Notfällen**
- **Fragen**

Danke an alle Betreuer für ihren Einsatz rund um die Vorbereitung der Jugendlichen auf diesen Bewerb, vor allem unsere Jungbetreuer, unter anderem Tobias Simlinger und Jakob Berner, die in den letzten Jahren den Bewerb absolvierten und ihre Erfahrung eingebracht haben. Die Ergebnisliste bestätigt unseren erfolgreichen Nachwuchs. **Sei auch Du dabei - Ehrenamt ist Ehrensache!**

Andreasmarkt und Sautrogrennen mit Feuer Kids

Die Feuer Kids sind bei vielen Veranstaltungen präsent, um finanzielle Mittel für die vielen Aktivitäten zu erwirtschaften. Beim Sautrogrennen im Sommer wurden Geschnetzelte Laberl verkauft, organisiert von Christian Gruber und seiner Familie. Beim Andreasmarkt in Gföhl gab es Hot Dogs, Waffeln sowie Heiße Schokolade, Kinderpunsch und Glühwein, organisiert von Walter Weissmann mit Unterstützung von seiner Familie. Bei der Ausschank halfen einige Feuerwehrjugendmit-glieder und Betreuer mit. Danke an alle, die uns bei den Ständen besuchten und an die Organisatoren.

Für „brennende“ Fragen stehen euch
Christian Gruber 0664/14 98 647 und
Walter Berner 0664/75 10 36 34
gerne zur Verfügung.

FEUERWEHRJUGEND ÖSTERREICH Sei dabei!

Neuigkeiten bei der FF-Jaidhof (Bericht: Ing. Konrad Ecker, BI)

Mitglieder - Erfreulicherweise dürfen wir wieder neue Feuerwehrmitglieder in unserer Mitte begrüßen. Barbara Thenner wurde bei der Mitgliederversammlung am 27.08.2022 angelobt und Oliver Rauscher, der als Mitarbeiter bei der Gemeinde Jaidhof tätig ist, wird uns zukünftig tatkräftig zur Seite stehen.

Bauarbeiten - Im Dezember betätigen wir uns wieder am Feuerwehrhaus. Im Schlauchturm wird eine Zwischendecke mit Durchstiegsklappe eingebaut. Dies ist notwendig, um das Stiegenhaus im Winter frostfrei halten zu können. Hierfür wird das Material von der Gemeinde Jaidhof zur Verfügung gestellt, die Arbeitsleistung erfolgt von unseren fachkundigen Kameraden.

Ausrüstung - Unsere gelben Einsatzhelme sind inzwischen schon über 20 Jahre im Einsatz und weisen teilweise Mängel auf. Daher ist es notwendig, unsere Mannschaft mit neuen Helmen auszurüsten. Die Entscheidung über Marke und Ausführung soll im Jänner 2023 fallen.

Veranstaltungen - Wie zuvor beschrieben, haben wir als Feuerwehr immer wieder größere Ausgaben zu tätigen. Aus diesem Grund müssen wir regelmäßig Veranstaltungen ausrichten, um diese Ausgaben finanzieren zu können. So werden wir 2023 am Do., 18.5. (Christi Himmelfahrt), Sa., 20.5. und So., 21.5. in Jaidhof ein Feuerwehrfest veranstalten. Hierbei feiern wir auch unser 110-jähriges Feuerwehrbestehen.

Zu guter Letzt wollen wir noch mitteilen, dass wir uns am 31.12.2022 am Nachmittag mit allen Mitgliedern und auch Freunden der Feuerwehr beim Feuerwehrhaus zum Jahresausklang treffen.

Eisengraben - Unterabschnitt Gföhl übte Notfall auf neuer AVIA-Tankstelle.

Die fünf Feuerwehren des Unterabschnitts – Eisengraben, Gföhl, Jaidhof, Reittern und Seeb – übten bei der neuen AVIA-Tankstelle neben der B 37 den Ernstfall: Übungsannahme war ein brennendes Elektroauto und eine vermisste Person im Selbstbedienungsladen. Beim Einsatz kam die neue Löschdecke der FF Eisengraben sowie Löschschaum zum Einsatz. Innerhalb von zehn Minuten waren alle fünf Wehren vor Ort. In Summe waren 49 Florianis und acht FF-Fahrzeuge im Einsatz.
Geschäftsführer Thomas Traxler sieht in der Zukunft der Mobilität einen Energie-Mix: „Der Wandel vom Verbrenner zur Elektromobilität wird nicht von heute auf morgen geschehen." Hinsichtlich Wasserstoff als Treibstoff vermisst er von der Politik ein klares Commitment: „Die Branchenmeinung ist, dass Wasserstoff vor allem für Lkws eine gute Lösung ist. Investments in Wasserstoff-Tankstellen bewegen sich aber im Millionenbereich – und dafür fehlen konkrete Rahmenbedingungen."

Die Tankstelle kann bei einem Blackout mit einem Aggregat betrieben werden, sodass AVIA Kunden weiterhin tanken könnten.

Heide Thenner, Erich Latzenhofer, Gerwalt Brandstötter, Helmut Spreitzer, AVIA-Geschäftsführer Thomas Traxler, Gerald Riegler, Gabriele Wesely mit Tochter Jasmin, Willibald Dietl, Bürgermeister Franz Aschauer, Übungsleiter Johann Blauensteiner jun., Gottfried Gießrigl und Abschnittskommandant Ernst Feichtinger (Foto: Gerald Mayerhofer).

Malkreis Jaidhof

„Tage der offenen Ateliers“ – eine Veranstaltung der Kulturvernetzung Niederösterreich fand dieses Jahr auch in Jaidhof statt. Am 15. und 16. Oktober präsentierten die Jaidhofer Malkreis-KünstlerInnen im Rahmen der landesweiten größten Schau von MalerInnen und HandwerkerInnen ihre Werke.

Die 12 Kreativen zeigten eine Vielfalt ihres Könnens im Rahmen einer Bilderschau im Veranstaltungsraum der Gemeinde Jaidhof bei einem Künstlercafe. Die sonnigen Tage lockten viele BesucherInnen zu einem Spaziergang mit anschließendem Kunstgenuss. Bei Kaffee und hauseigenen Mehlspeisen wurde geplaudert, gefachsimpelt, bewundert und neue Kontakte geknüpft. Es konnten zahlreiche Interessierte aus der Gemeinde Jaidhof, aus Krems, Zwettl und Wien begrüßt werden. Besonders freuten sich alle über BesucherInnen aus dem Malkreis St.Leonhard am Hornerwald.

Heimatmuseum Altes Eishaus „Jaidhofer Advent“

Der traditionelle Jaidhofer Advent ging heuer wieder am 1. Adventwochenende im Schloss Jaidhof erfolgreich über die Bühne. Zahlreiche Besucher aus nah und fern bewunderten die Kunsthandwerkstände, besuchten die Konzerte in der Bibliothek und genossen die SchmankerIn aus der Region mit einem Becher Glühwein. Neben der gut gebuchten Kutsche waren auch der Weinkeller und das Schlosskaffee gut besucht.

Der Museumsverein Jaidhof bedankt sich bei allen Helfern, Standbetreibern, Besuchern, den Gemeindebürgern und vor allem bei der Priesterbruderschaft Pius X. für die Zusammenarbeit und das gute Gelingen des Jaidhofer Adents.

USV Eisengraben aktiv Leopoldilauf 2022

Nach einem „virtuellen“ Jahr fand der Leopoldilauf am 12. November wieder „live“ im Jaidhofer Schlosspark statt. Über 300 Sportbegeisterte gingen bei strahlend sonnigem Herbstwetter bei den Lauf- und Nordic Walking-Bewerben an den Start.

Für die Zeitnehmung war Markus Kleinhagauer und PENTEK-Timing verantwortlich, DJ war Andreas Weiß, durchs Programm führte USV-Eisengraben-Obmann Gerald Mayerhofer.

Mit 80 LäuferInnen stellte die Sportmittelschule Gföhl die größte Teilnehmergruppe beim Kinder- und Jugendbewerb.

Die Sektion Line-Dance des USV Eisengraben umrahmte das Programm mit einer Einlage. Die Nordic Walker gingen ebenfalls vor dem Hauptlauf ins Rennen. Die größten Teilnehmergruppen in diesem Bewerb waren die Caritas Sozialstation Gföhl und die Wilhalmer Hosenträgerinnen.

Um 11 Uhr fiel der Startschuss für die 132 Teilnehmer des Hobby- und Hauptlaufs.

Die Siegerehrung wurde im Beisein von den Bürgermeistern Ludmilla Etzenberger (Gföhl) und Franz Aschauer (Jaidhof), Bundesrätin Doris Berger-Grabner, Nationalratsabgeordente Martina Diesner-Wais, „Hausherr“ Pater Stefan Frey, Stadtpfarrer Aby Joseph Mannoor und den Sponsorenvertretern Ulrike Huber, Martin Simlinger und Peter Maurer vorgenommen.

Der nächste Leopoldilauf findet am 18. November 2023 statt. Die Ergebnisliste und viele weitere Fotos gibt es online auf www.leopoldilauf.at

EGA 2010 - Vereinsausflug zum Mostheurigen Dirnberger

Ein vereinsinterner Wandertag führte im Oktober „EGA 2010“ zum Mostheurigen Dirnberger.
An die 20 Personen nahmen an der Führung mit Bernhard Dirnberger durch die Brennerei und an der anschließenden Ginverkostung teil.

Den Abschluss bildete eine gute Jause, bevor der Rückmarsch angetreten wurde.

Kapellenheuriger Eisengraben – gelebte Nachhaltigkeit

Am 11. und 12. November fand in Eisengraben der Kapellenheurige zugunsten der Erhaltung der Kapelle statt. Dank der zahlreichen Mitwirkenden und der guten Besucherzahlen war dieser wieder ein voller Erfolg. Auch unsere CO2-Bilanz kann sich sehen lassen: Die lokalen Lieferanten verwendeten Mehrweg-Großverpackungen, wodurch das Müllhäufchen sehr überschaubar war – selbst die Speisereste wurden durch die Hühnerschar der Familie Gassner wiederverwertet.
Wir bezogen die Köstlichkeiten von lokalen Produzenten: Saft, Most und das Geschirr kam vom Mostheurigen Dirnberger, die Familie Steinschaden aus Schiltern war für die Weinversorgung verantwortlich, das Brot wurde in der Bäckerei Prinz in Gföhl gebacken, Abhofverkauf Topf und abHofbauer lieferten Fleisch und Wurst, die Milchprodukte stammten vom Milchkandl in Nöhagen und mit Gemüse versorgte uns Biogemüse MOA. So wurde sichergestellt, dass unsere Speisen und Getränke eine kurze Anreise hatten. Besonderer Dank gilt den Kellnern – sie transportierten die gefüllten Teller über die Stiege in den 1. Stock – einige hatten wahrscheinlich einen Muskelkater angesichts dieser sportlichen Höchstleistungen.
Am Sonntag wurde die Feuerwehrgarage, die Freitag und Samstag als Küche verwendet wurde, zum Pop-up-store und somit gab es keine Lebensmittelverschwendung. Nachhaltigkeit und Regionalität ist uns wichtig und konnte umgesetzt werden.

(Bericht: Elisabeth Pfaffenlehner, Foto: Franz Mayerhofer)

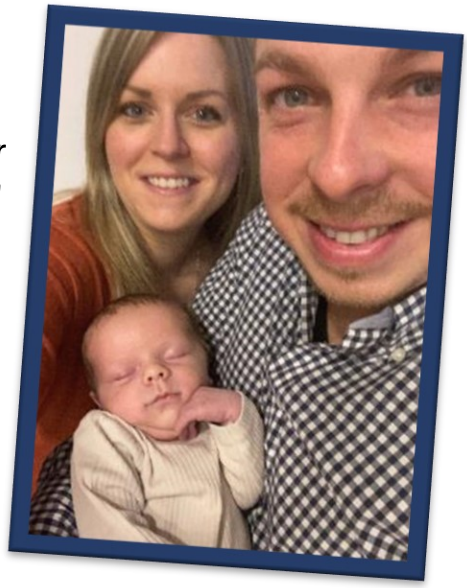
Seniorenausflug

Nach zweijähriger coronabedingter Pause hat die Gemeinde alle Senioren und Seniorinnen im September wieder zu einem Ausflug eingeladen. Dieses Mal sollte es nicht zu anstrengend sein, vor allem für unsere älteren Personen, deshalb organisierte ich einen Heurigenbesuch in unserer Gemeinde. Eine kleine Gruppe war sportlich und wanderte vom Gemeindeamt nach Eisengraben und weiter zum Mostheurigen der Familie Dirnberger. Junior Bernhard Dirnberger präsentierte zur Jause seine durch Falstaff prämierten Mostsorten und anschließend machte er eine Führung durch den Betrieb, angefangen vom Most pressen bis zum neuen Betriebszweig der Gin-Brennerei mit Verkostung. Abschließend packte Franz Gassner seine Harmonika aus und wir haben noch einige Lieder gesungen. Es war ein sehr interessanter und gemütlicher Abend.
(Bericht: GGR Maria Fichtinger)

Der Mostheurige Dirnberger hat sich als beliebtes Ausflugsziel etabliert. Im Oktober waren unter anderem auch die **Senioren der Ortsgruppe Ottenschlag-Kirchschlag** im Rahmen ihres Seniorenausfluges zu Gast im Eisengraberamt. Nach einer Wanderung am Apfelsortenweg wurde bei Familie Dirnberger eingekehrt und eine Gin Verkostung in der Schaubrennerei vorgenommen. Herzlichen Dank an Herrn Ludwig Urban für den Bericht und das Foto.

Babygalerie

Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt und *wünschen viel Freude, Glück und Gesundheit*



Lukas Gassner
Eisengraben
November 2022

Laura
Weixelbraun
Eisengraben
Oktober 2022

Gästebetten gesucht!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend. Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub in Niederösterreich. Und das völlig zurecht – eine Vielfalt an Naturlandschaften wie Auen an der Donau, sanft-hügelige Weinberge als auch Flüsse, Schluchten und Berge hat unser größtes Bundesland zu bieten. Regionale Köstlichkeiten und der ursprüngliche Genuss locken so manche Genießer in Niederösterreichs Gaststuben.

Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?
Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung. Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:
Elisabeth Schmid
Destination Waldviertel GmbH
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677
(E) waldviertel@gaestering.at

PRIVAT ZU GAST | URLAUB AM BAUERNHOF | WALD VIERTEL

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren Jubilaren und überbringen im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche. Solch ein Tag ist immer ein willkommener Anlass, Rückschau auf das Erlebte zu halten aber auch um den Blick nach vorne zu richten. Für die Zukunft wünschen wir alles erdenklich Gute, Glück und Erfolg sowie viel Gesundheit.

Steinerne Hochzeit Hahn

Das seltene Fest der Steinernen Hochzeit (67 ½ Jahre) durfte das Ehepaar Maria und Heinrich Hahn aus Eisengraben feiern. Herr Hahn arbeitete als Tischler und führte nebenbei mit seiner Gattin eine kleine Landwirtschaft. Jahrelang war er auch als Gemeinderat tätig. Das Ehepaar wird liebevoll umsorgt von Sohn Heinrich und Schwiegertochter Andrea.

Zur Steinernen Hochzeit gratulierten dem Ehepaar Maria und Heinrich Hahn Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger und Bürgermeister Franz Aschauer.

---

90. Geburtstag - Eckharter Ludmilla

Frau Eckharter wurde im Haus Jaidhof Nr. 20 geboren und verbrachte ihr gesamtes Leben dort. Sie arbeitete in der Landwirtschaft ihrer Schwester mit und verbringt ihren Lebensabend im Schoß der Familie Josef Völker. Trotz körperlicher Gebrechen hat sie nie ihren Humor verloren und zeigt reges Interesse am täglichen Geschehen.

Es gratulierten Bürgermeister Franz Aschauer, Ortsvorsteher Herbert Lechner, Renate Lechner für den Bauernbund und Neffe Josef Völker mit Gattin Hermine.

---

80. Geburtstag - Zimmerl Leopoldine

Ihren 80. Geburtstag feierte Leopoldine Zimmerl aus dem Eisengraberamt im Kreise ihrer Kinder, deren Partner und den geliebten fünf Enkeln sowie zwei Urenkeln.

Über die Geburtstagsglückwünsche seitens der Gemeinde - in Form eines reichlich bestückten Geschenkkorbes - hat sich die Jubilarin sehr gefreut!

Glückwünsche

80. Geburtstag - Enzinger Franz

Franz Enzinger aus Eisengraberamt 40 feierte seinen 80. Geburtstag. Gemeinsam mit Gattin Hildegard bewirtschaftete er bis zur Pensionierung einen landwirtschaftlichen Betrieb. Nach Möglichkeit hilft er noch immer bei land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten mit und unterstützt seine Familie bei haus- und gartenbaulichen Tätigkeiten. Der Ehe entsprangen zwei Söhne, mittlerweile ist die Familie um fünf Enkel und vier Urenkel angewachsen.

Zum 80. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Franz Aschauer und Franz Gassner für den Bauernbund.

---

85. Geburtstag – Mannhart Hermine

Hermine Mannhart feierte ihren 85. Geburtstag. Gemeinsam mit Ihrem bereits verstorbenen Gatten kaufte sie im Jahr 1968 die Landwirtschaft im Eisenbergeramt und zog vier Kinder groß.
Die Familie ist mittlerweile um sieben Enkel und ein Urenkel gewachsen.
Die rüstige Jubilarin liest gerne, löst Rätsel und baut Puzzles. Besonders freut sie sich auf die gemeinsamen Urlaube mit den Kindern am Meer bzw. in den Bergen.

Zum 85. Geburtstag stellten sich Bürgermeister Franz Aschauer, Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger und Sohn Ernst als Gratulanten ein.

---

60. Geburtstag – Haselmann Josef

Bürgermeister Franz Aschauer besuchte den langjährigen Gemeinderat (20 Jahre für die ÖVP) und gratulierte zum 60. Geburtstag.

85. Geburtstag - Hahn Maria

Maria Hahn wurde am 11.11.1937 in Gföhl geboren. 1970 heiratete sie ihren Mann Leopold und zog ins Eisenbergeramt, wo sie sich aufopfernd und liebevoll um ihre drei Söhne und die Landwirtschaft kümmerte. Große Freude machen ihr ihre zwei Enkelkinder.

2001 starben ihr Ehemann und ihr Sohn Erich. Aufgrund einer schweren Erkrankung lebt sie die letzten Jahre sehr zurückgezogen.

Glückwünsche

60. Geburtstag – Kostler Rudolf

Trotz der vielen Arbeit am Hof war Rudolf Kostler für die Gemeinde Jaidhof als Geschäftsführender Gemeinderat, Ortsvorsteher und langjähriger Wahlleiter tätig.

Seit fast 20 Jahren ist er Jagdausschussobmann und 10 Jahre lang war er Kammerrat der Bezirksbauernkammer Krems. Ob seiner korrekten und freundlichen Art wird er allseits geschätzt.

Nachbarn und Freunde überraschten Rudolf Kostler und Gattin Ingeborg an seinem runden Geburtstag mit einem Transparent und einem großen Erdäpfelsack.

85. Geburtstag - Karl Manhartsberger

Der ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eisengraben und langjährige Gemeinderat der Gemeinde Jaidhof feierte am 25.11.2022 seinen 85. Geburtstag. Mit seiner im Juli 2021 verstorbenen Gattin Leopoldine führte er die Landwirtschaft im Nebenerwerb. Bis zu seiner Pensionierung war er Berufskraftfahrer bei der Firma Schmöger in Gföhl. Mit seinen 85 Jahren ist das Autofahren auch heute noch seine große Leidenschaft. Er erfreut sich guter Gesundheit, ist im gesellschaftlichen Leben sehr aktiv und interessiert sich für das Weltgeschehen, speziell für Politik und Sport. Tatkräftig und unermüdlich hilft er täglich bei verschiedenen Arbeiten in der Landwirtschaft mit. Der Jubilar hat viel Freude mit seinen drei Kindern, sieben Enkeln und sieben Urenkeln.

Es gratulierten Kommandant OBI Johann Blauensteiner, Kommandant-Stellv. BI Roland Heindl, Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger, Barbara Blauensteiner für den Bauernbund, Bürgermeister Franz Aschauer und Franz Gassner für den Bauernbund.

Wir gratulieren

Der ehemalige Forstsekretär **Dipl.-Ing. Johann Sandler** der Bezirksbauernkammer Krems erhielt im Rahmen einer schönen Feier am Ende einer interessanten und abwechslungsreichen Dienstzeit das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner verliehen.

Foto: NLK/Johann Pfeiffer

Mag. Lukas Wandl aus dem Eisenbergeramt hat das Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien erfolgreich mit dem Titel 'Magister der Rechtswissenschaften' abgeschlossen.

Fruchtiges Mohnduett

Graumohn-Vanilleapfel & Weißmohn-Schokobirne

Zutaten (für 6 Mohnduette):

- 6 mittelgroße Äpfel,
- 6 mittelgroße Birnen
- 500 ml Wasser, Saft 1 Zitrone, 1 kleine Zimtstange, 10 Nelken
- Nelken und Minzeblätter zum Garnieren

Graumohn-Vanilleapfel:

- 6 Esslöffel Graumohn gequetscht
- 3 Esslöffel Milch
- 3 entkernte Zwetschken klein gehackt oder Powidl
- Honig und Zimt (nach Geschmack)
- 300 ml Milch
- ca. 2 Teelöffel Zucker
- 15 g Vanillepuddingpulver

Weißmohn-Schokobirne:

- 6 Esslöffel Weißmohn gequetscht
- 3 Esslöffel Milch
- 3 entkernte Marillen klein gehackt oder Marillen marmelade
- Honig und Zimt (nach Geschmack)
- 300 ml Milch
- 3 Teelöffel Backkakao
- ca. 2 Teelöffel Zucker
- 15 g Vanillepuddingpulver

Zubereitung:

- Äpfel und Birnen schälen und das Kerngehäuse ausstechen (bei den Birnen von der Unterseite). Wasser mit Zitronensaft, Zimtrinde und Nelken aufkochen. Äpfel und Birnen einlegen, zugedeckt ca. 10-15 Minuten vorsichtig dünsten (nicht zu weich!). Anschließend die Früchte auf einen Teller legen und abkühlen lassen.
- Für die Graumohnfülle den Graumohn mit der Milch verrühren, mit Zwetschken, Honig und Zimt abschmecken und in die Äpfel füllen.
- Für die Weißmohnfülle den Weißmohn mit der Milch verrühren, mit Marillen, Honig und Zimt abschmecken und in die Birnen füllen.
- Für den Vanillepudding den Großteil der Milch mit dem Zucker aufkochen. Das Puddingpulver mit der restlichen Milch verrühren. Unter Rühren in die kochende Milch einrühren. Aufkochen lassen und über die Äpfel gießen.
- Für den Schokopudding den Großteil der Milch mit dem Backkakao und dem Zucker aufkochen. Das Puddingpulver mit der restlichen Milch verrühren. Unter Rühren in die kochende Milch einrühren. Aufkochen lassen und über die Birnen verteilen.
- Mit Nelken und Minzeblätter garnieren.

Genussvolle Weihnachten
VERENA HUT (DIÄTOLOGIN)

Die Makrogolf Indoor Anlage

Seit rund einem Jahr gibt es in Jaidhof etwas für Fans von "Virtual Reality" und Sport. Die Makrogolf Indoor Anlage bietet sowohl Anfängern, als auch Fortgeschrittenen von jung bis alt die Möglichkeit das ganze Jahr über Golf zu spielen. Wie das geht - Die Software läuft auf einem Gaming PC und über einen Beamer wird das Bild der Umgebung auf eine 4 x 3 m große Leinwand projiziert, wogegen man auch den Ball spielt. Dabei werden richtige Golfplätze simuliert und die Distanzen und Höhenunterschiede realitätsgetreu berechnet und wiedergegeben.

Wenn Sie als Nichtgolfer schon immer Interesse daran hatten ein paar Golfschläge zu machen sind Sie hier genau richtig. Neben dem „klassischen“ Golf gibt es lustige Spielereien wie Minigolf, Dart Golf oder "Demolition Golf", wo man die Fenster eines Hauses einschießt und dafür Punkte erhält. Das Alles kann man gegeneinander (auch online), oder für sich selber spielen. Leihausrüstung wird kostenlos zur Verfügung gestellt. In der Sommersaison ist die Indoor Anlage nur auf Anfrage bzw. bei Schlechtwetter geöffnet. Wer in der Zwischenzeit im Diamond Golfclub Ottenstein Outdoor Golf schnuppern möchte, kann sich auch gerne für eine der Gratis-Schnupperstunden an ausgewählten Tagen anmelden.

ANDREAS LAUSS
MAKROGOLF
fitting • teaching • playing • indoor

Andreas Lauss
Golfprofessional im Diamond GC Ottenstein
und Betreiber der Indoor Golfanlage

Tel.: 0664 / 35 00 798
Mail: andreas.lauss@makrogolf.at
www.makrogolf.at

Gründerland NÖ Preisverleihung

Bei dieser Aktion wurden von der riz up Gründeragentur und der Wirtschafskammer NÖ erstmals junge Unternehmer prämiert, die sich in den letzten fünf Jahren selbstständig gemacht, ein Unternehmen gegründet oder den Schritt ins Freiberufliche gewagt haben. Im Herbst haben sich diese einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, anschließend folgte ein zweiwöchiges Online-Voting. In den 24 niederösterreichischen Bezirken wurden die je Top 10 Unternehmerinnen und Unternehmer ausgezeichnet. Siegerin im Bezirk Krems ist Ankerl Angelika aus Eisengraben mit ihrem Betrieb **„Die Naturbinderei“**.

Die „**Gründerland NÖ Preise**“ wurden am **22. November** von Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie der Vorsitzenden der Jungen Wirtschaft Katharina Alzinger-Kittel und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker in der Arena Nova vergeben.

Blutspenderehrung

Bei der Herbst-Blutspendeaktion in Gföhl wurden wieder zahlreiche Blutspender geehrt, darunter waren von der Gemeinde Jaidhof: Ernst Mannhart (Gold für 75 Spenden, 2.vl) Matthias Kreuzer (Bronze, 5. vl) Roland Heindl (Gold, 10. vl) und Erich Pomassl (Bronze, 11. vl)

Treffen der Botschafter und Botschafterinnen für das Waldviertel

(Bericht: Mag. Nina Silipp/Regionalberatung)

Der Verein Interkomm holt interessierte Waldviertler:innen immer wieder zusammen, um die neuesten Entwicklungen, Erfahrungen und Informationen miteinander zu teilen und um das tolle Netzwerk zu stärken! Dieses Jahr fand das Treffen am 29. September am campus Horn statt. Mehr als 130 Personen folgten der Einladung. Die bunte Mischung an Menschen bildete die Kompetenzen und Interessen der Region wunderbar ab. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko war mit dabei und überzeugte sich von der Kraft der Initiative "Wohnen im Waldviertel". Die Stimmung war großartig, Erfahrungen wurden ausgetauscht und es wurde noch lange nach dem offiziellen Teil angeregt diskutiert.

Warum brauchen wir Zuzug von außen? - Das Waldviertel ist längst keine Abwanderungsregion mehr. Seit vielen Jahren ist die Region ein geschätzter Wohnort. Rund 4.900 Menschen ziehen jährlich her und gründen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist wichtig, denn durch die geringe Geburtenzahl sinkt die Bevölkerungszahl insgesamt, Vereine finden weniger Mitglieder und Betriebe weniger Mitarbeiter:innen.

Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ bemühen wir uns gemeinsam mit 55 weiteren Mitgliedsgemeinden des Vereines Interkomm darum, die Region attraktiv zu bewerben. Das schaffen wir auch durch viele „Waldviertel-Botschafter:innen“, - Menschen, die sich für die Region interessieren und andere dazu motivieren, hierzubleiben oder herzuziehen.

Gesunde Gemeinde Jaidhof

Die Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde fand am Mittwoch, den 16. November 2022 statt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr wurde auch über Aktivitäten und Maßnahmen für 2023 gesprochen. Geplant ist unter anderem auch ein **Ernährungsprojekt**. Hierzu werden Interessenten und Mitwirkende aus der Gemeinde gesucht, welche in einer Projektgruppe zwei Kochworkshops sowie einen Ernährungsvortrag oder ein Ernährungsexperiment planen. Die einzelnen Module werden von „Tut gut!“ unterstützt und gefördert. Gestartet werden soll im Frühjahr 2023. Falls Sie Interesse haben und bei der Planung mitwirken möchten bitten wir um Anmeldung auf dem Gemeindeamt. Auf der Homepage www.noetutgut.at finden Sie viele Beiträge zum Thema Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit für Jung und Alt.

Weiters wollen wir über die Gesunde Gemeinde auch einen Kindertanzkurs sowie Ashtanga Yoga für Erwachsene mit Martina Wichtl anbieten. Anmeldung beim Gemeindeamt unter 02716/6350.

KIDDY TANZ 8 - 10 Jahre (14.30–15.20 Uhr) **und 11 - 14 Jahre** (15.20-16.10 Uhr) Kosten: € 55,00
Du wolltest schon immer eine coole Choreografie zu Deiner Lieblingsmusik tanzen oder lernen Dich frei zu groovigen Rhythmen zu bewegen? Du suchst eine solide tanztechnische Basis, die Du für andere Tanzstile verwenden kannst? Du willst mehr über Deinen Körper erfahren, Deine Wahrnehmung verfeinern und Dich in Deinem Körper richtig wohlfühlen? Dann bist Du bei mir richtig!

ASHTANGA YOGA für Erwachsene (16.15–17.45 Uhr) Kosten: € 99,00
Wie ein Tanz werden die einzelnen Haltungen durch verbindende Bewegungen über die Ujjayiatmung miteinander verknüpft. Die Haltungergänzen einander, führen zu Kraft und Dehnbarkeit. Diese ausgewogene Bewegungsabfolge harmonisiert Körper und Geist – bewirkt die Gesundung verletzter Körperbereiche, die Wiederherstellung ihrer normalen Funktion und entspannt Psyche und Gemüt.

Je 7 Einheiten, freitags, 17.2. - 31.3.2023 im Bewegungsraum Kindergarten Jaidhof

MARTINA WICHTL Tel.: 0680 / 126 24 11, www.raum8.at
Staatlich geprüfte Tanzpädagogin (Chladek-System®), dipl. Bewegungspädagogin der Franklin-Methode®, dipl. Pilatestrainerin, Spiraldynamik® Basiclehrgang 1, BodyMindCentering®-Fortbildung bei Bonnie Bainbridge Cohen, Polarity-Ausbildung nach Randolph Stone, Reiki-Ausbildung bei Erna Janisch

"Die Entfaltung des Körperbewußtseins und die persönliche Wahrnehmungsfähigkeit und Achtsamkeit für die eigene Aufrichtung zu entwickeln sind mir in all meinen Kursen wichtig, um in die Lage zu bringen, Fehlstellungen selbst zu erkennen und zu verändern um in die eigene optimale Haltung zu finden“

„Tree Running“ von Natur im Garten

„Die große Sensation ist die Teilnahme von Menschen aus jeder Gemeinde Niederösterreichs. Das bedeutet mindestens drei neue Bäume für jede Kommune, die nun flächendeckend ausgepflanzt werden. Ein Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des virtuellen Laufs ‚Tree Running‘ im Frühjahr, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. In der Gemeinde Jaidhof nahmen 8 Personen teil. Gewonnen haben damit aber alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, denn Bäume sorgen für noch mehr Lebensqualität. Dies bedeutet einen konkreten Beitrag zu Klima-, Arten- und Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustüre“, kommentiert Landesrat Martin Eichtinger das Ergebnis. Insgesamt wurde flächendeckend in allen 573 Gemeinden des Landes begonnen, 12.829 neue junge Bäume zu setzen. Dies war das Resultat des erfolgreichen virtuellen Laufs „Tree Running“ von „Natur im Garten“ im Frühjahr, bei dem für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer in der Heimatgemeinde ein Jungbaum-Setzling gespendet wird. Das wird nun in jeder Gemeinde des Landes ermöglicht.

„Bäume reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen,“ betont Eichtinger die Bedeutung dieser umfassenden Aktion von „Natur im Garten“.

Geburten 2022

Dirnberger Raphael, Eisengraberamt	03.02.2022
Manhartsberger Franziska, Eisengraben	10.05.2022
Gräf Sophie, Eisenbergeramt	25.05.2022
Mayerhofer Marie, Eisenbergeramt	21.07.2022
Edinger Theo, Jaidhof	23.07.2022
Weixelbraun Laura Marie, Eisengraben	13.10.2022
Gassner Lukas Josef, Eisengraben	13.11.2022
Puhl Sarah, Eisenbergeramt	01.12.2022

Verstorbene 2022

Kurz Emma, Eisenbergeramt	27.12.2021
König Renate, Eisenbergeramt	04.01.2022
Widhalm Josef, Eisengraberamt	01.02.2022
Lechner Herta, Jaidhof	11.03.2022
Lämmerhofer Johann, Eisenbergeramt	15.03.2022
Blauensteiner Maria, Eisengraben	22.03.2022
Widhalm Josef, Eisenbergeramt	26.03.2022
Gruber Alois, Jaidhof	12.05.2022
Schricker Wilma, Jaidhof	28.07.2022
Völker Maria, Jaidhof	06.11.2022
Mahmoud Jamal, Eisenbergeramt	25.11.2022
Seitl Wilhelmine, Eisengraberamt	26.11.2022

DER 8te TAG

Eine (ER)SCHÖPFUNGS Geschichte

KLIMAWISSENSCHAFTLICHEGLAUBENSGESCHICHTE
1 Person ½ Akten (vielleicht ein zweiter)

Das Warten hat begonnen. Auf den Klimawandel?
Nein, darauf das der 7te Tag endlich vorbei ist und der 8te Tag beginnt. Aber wie lange dauert sein Tag? Was passiert eigentlich wenn er munter wird? Geht es uns wie einer lästigen Eintagsfliege oder lässt das Schicksal vielleicht doch mit sich handeln? Geht es sich für uns Mathematisch eigentlich aus, wenn wir der Wissenschaft und dem Glauben glauben schenken?
Warten Sie mit!

So funktioniert es:
Eintritt: Jeder Besucher muss als Eintritt etwas mitbringen was er nicht mehr benötigt.
Einziges Kriterium: Es muss noch funktionieren (Haushaltsgeräte, Sportartikel, Kleidungsstücke....) oder noch genießbar und haltbar sein (Marmeladen, Kompott, Saft....) So sammeln wir Ressourcen die keiner mehr benötigt jedoch zu Hause herumliegen.
Gegenleistung: Man erhält eine Eintrittskarte für die Veranstaltung „Der 8te Tag". Diese Eintrittskarte ist zugleich auch eine Ressourcenkarte. Am Ende der Veranstaltung kann jeder seine Ressourcenkarte gegen einen Gegenstand aus den Eintritten eintauschen. Etwas mitnehmen was wirklich gebraucht wird.

„Hauptsache es kann jemand brauchen und/oder hat eine Freude damit"

Unsere Jubilare 2023

50. Geburtstag

Strengberger Brigitte	Schiltingeramt
Hauer Michael	Jaidhof
Mannhart Ernst	Eisenbergeramt
Neunteufl Peter	Schiltingeramt
Gherlita Maria	Eisenbergeramt
Berner Andreas	Eisengraben
Kriz, Mag. Rer.nat. Claudia	Eisenbergeramt
Huber Helfried	Schiltingeramt
Riedl Petra	Jaidhof
Wassermann Markus	Eisengraberamt
Mauthner Sandra	Jaidhof
Grötzl Gerhard	Eisengraben
Pomassl Erich	Eisenbergeramt
Huber Franz	Eisenbergeramt
Hollerer Erich	Jaidhof
Lehmerhofer Rosemarie	Schiltingeramt
Ernst Thomas	Eisenbergeramt
Gruber Christian	Jaidhof
Wongsombat Tiap	Jaidhof

60. Geburtstag

Scheiterer Herbert	Eisengraben
Käfel, Dr. Gerhard	Eisenbergeramt
Loidl Ernestine	Eisenbergeramt
Geitzenauer Johann	Eisengraben
Dirnberger Gerald	Eisengraberamt
Ahner, Dr. Regine	Eisengraberamt
Geitzenauer Gertraud	Eisenbergeramt
Gurtner Angela	Jaidhof
Burger Anna	Jaidhof
Reiter, Ing. Franz	Eisengraberamt
Enzinger Franz Karl	Eisengraben
Schartner Oswald	Jaidhof
Anger Eduard	Eisengraberamt
Decker Ingrid	Jaidhof
Riß Alfred	Eisengraben
Dörr Gerhard	Eisengraberamt
Schumann, Dr. Mag Claudia	Eisenbergeramt
Tiefenbacher Brigitte	Jaidhof
Auferbauer, Mag. Gabriela	Jaidhof
Mistelbauer Manfred	Jaidhof
Dietl Herta	Eisengraberamt
Wrobel Adam	Jaidhof
Kostler Ingeborg	Eisenbergeramt

70. Geburtstag

Breuer Harald	Jaidhof
Gschwantner Ferdinand	Schiltingeramt
Ionescu Valeria	Jaidhof
Huber Hermine	Eisenbergeramt
Pemmer Herbert	Jaidhof
Größl Roswitha	Eisenbergeramt
Lanjus-Wellenburg, DI Johannes	Eisengraberamt
Sandler-Artner, DI Gerda	Eisenbergeramt

80. Geburtstag

Hauer Rosina	Eisengraberamt
Halbertschlager Anna	Schiltingeramt
Kolm Hermine	Eisenbergeramt
Hauer Franz	Eisenbergeramt
Völker Marianne	Eisengraberamt
Seitl Theresia	Eisengraben
Huschka Walter	Eisenbergeramt
Blauensteiner Johann	Eisengraben

85. Geburtstag

Hahn Josef	Jaidhof
Tiefenbacher Leopoldine	Eisenbergeramt

90. Geburtstag

Geitzenauer Rosina	Eisengraben
Gräf Johanna	Eisenbergeramt
Mauthner Walter	Jaidhof
Gruber Hertha	Eisengraberamt
Gutmann Johann	Eisengraberamt
Enzinger Maria	Eisengraberamt

95. Geburtstag

Enzinger Karl	Eisenbergeramt

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Huber Franz & Hildegard	Eisenbergeramt

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Rendl Alfred & Brigitta	Eisenbergeramt
Aschauer Oskar & Berta	Eisengraberamt

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Tiefenbacher Alois & Hilda	Eisenbergeramt

Auf vielfachem Wunsch haben wir eine Vorschau auf die Jubilare 2023 wieder in unsere Gemeindezeitung aufgenommen. Wer künftig nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden möchte, möge sich bitte am Gemeindeamt Jaidhof melden.